

Ressort: Finanzen

Chodorkowski nennt Rosneft ein "Instrument des Kremls"

Berlin, 15.08.2017, 00:14 Uhr

GDN - Der ehemalige Vorstandsvorsitzende des russischen Energiekonzerns Jukos hat das russische Mineralölunternehmen Rosneft, in dessen Vorstand Altkanzler Gerhard Schröder berufen werden soll, scharf kritisiert. "Rosneft ist nur ein Instrument in den Händen des Kremls, mit dem die Jukos-Aktionäre ausgeraubt wurden", sagte Chodorkowski der "Bild" (Dienstagsausgabe).

Nach der Verhaftung Chodorkowskis wurde Jukos im Dezember 2004 zerschlagen und in einer geschlossenen Auktion an eine Briefkastenfirma versteigert, die nur Tage später von Rosneft gekauft wurde. Weiter kritisierte Chodorkowski die Geschäftspraktiken von Rosneft, unter anderem eine Gewährung eines Kredits in Höhe von über fünf Milliarden Euro an Venezuelas größten Öl-Exporteur PDVSA: "Jetzt hilft Rosneft Diktatoren in Lateinamerika und finanziert Ex-Politiker in Deutschland. Für Putins Russland ist es ein gewöhnliches Unternehmen. Rosneft wurde mit gestohlenem Vermögen gegründet und beschäftigt aktive FSB-Agenten. Durch Rosneft fließen Gelder am Staatshaushalt vorbei in diverse Taschen", sagte Chodorkowski.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93308/chodorkowski-nennt-rosneft-ein-instrument-des-kremls.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com